

Gemeindezeitung

MARKTGEMEINDE BROMBERG

Foto: F. Höfer



Inhalt:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Kindergarten
- Aus dem Gemeinderat
- Aus den Schulen
- Umwelt und Energie
- Gesunde Gemeinde
- Mutterberatungstermine
- Landjugend
- Singgemeinschaft Bromberg
- Musikverein
Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg
- Partnergemeinde
- Verschiedene und wichtige Mitteilungen:
 - Jubilare
 - Ehrungen und Auszeichnungen
 - Veranstaltungsmeldungen
 - Gefahrenzonenplan
 - Landtagswahl 2018
 - Young Champion
 - Nachtorientierungslauf
 - Biomasse
 - Mobilitätsgemeinde
 - Spendenübergabe
 - EVN Info – Anzeige
 - Amtstage Notar Taschner
 - NÖ Hilfswerk
 - Brauchtumsgruppe Ober-Schlatten
 - Punschhütte - I. FC Schlattental
 - Silvesterfeier Brauchtumsgruppe Ober-Schlatten

Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger!

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen kurz vor der Tür. Gerade diese Zeit bietet sich an, um auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken.

In diesem Jahr konnten auf Gemeindeebene wieder einige Projekte umgesetzt und abgeschlossen werden, bzw. die Weichen für längst fällige Vorhaben gestellt werden. Zu den umgesetzten Vorhaben zählt als ambitioniertes und langfristiges Projekt der Beschluss der Gemeinde, e5-Gemeinde zu werden. Ziel dabei ist es, energie- und umweltspezifisch Vorbildfunktion für viele andere Gemeinden und auch für die Bevölkerung zu übernehmen. Als weiteres Projekt konnte nach vielen Jahren der Diskussion und Planung die Schaffung von Urnengräbern umgesetzt werden.

Um unseren Jüngsten bessere Rahmenbedingungen im Schulalltag und auf dem Schulweg zu bieten, wurde eine Außensanierung der Volksschule vorgenommen und die Schulhofzufahrt mit einer Absturzsicherung versehen.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Sanierung des Hochbehälters Maierhöfen, bei dem es aufgrund von Setzungen zu Verformungen gekommen ist. Die sicherlich, auf lange Sicht gesehen, weitreichendste Entscheidung war die Gründung des Verbandes „Trinkwassersicherung Bucklige Welt“, dem auch die Marktgemeinde Bromberg angehört.

Der Beitritt zu diesem Verband stellt über Jahrzehnte hinweg eine zusätzliche Absicherung der Wasserversorgung dar und es kann im Bedarfsfall der Bereich Schlagerstraße, Linden, Holzerhöfen bis Steinbichl ebenfalls mit Wasser versorgt werden.



Diese Aufzählung umfasst zwar nur einige wichtige Projekte, aber all dies wäre ohne die konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat zwischen den einzelnen Fraktionen wesentlich schwieriger umzusetzen.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen meinen Gemeinderatskolleg(Inn)en, bei den Mitarbeiter(Inne)n am Gemeindeamt, am Bauhof, im Kindergarten und in der Volksschule recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich allen Brombergerinnen und Brombergern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Gesundheit für das kommende Jahr 2018.

Euer Bürgermeister

KINDERGARTEN – VERABSCHIEDUNG SCHRAMMEL HELENE

Unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau Helene Schrammel, trat Anfang Dezember ihren wohlverdienten Ruhestand an. Sie war seit 1988 im Kindergarten Bromberg als Kinderbetreuerin tätig. Frau Schrammel wurde von Bürgermeister Schrammel, ihren Kolleginnen und „ihren“ Kindern im Rahmen einer kleinen Feier gebührend verabschiedet. Im Rahmen der Weihnachtsfeier gratulierten Bürgermeister Schrammel und Vizebürgermeisterin Buchegger im Beisein aller



Gemeindebediensteten Frau Helene Schrammel zu ihrem 60. Geburtstag und wünschten ihr für ihre Pension alles erdenklich Gute.



AUS DEM GEMEINDERAT

- Für den Winterdienst ist der Ankauf eines neuen Schneepfluges erforderlich. Die Kosten dafür betragen rd. € 16.000,--.
- Weiters wurde beschlossen, bei Teilbereichen der Dreibuchenstraße und im Bereich Panoramaweg Schneezäune aufzustellen, um massive Schneeverwehungen hintanzuhalten. Der Preis dafür beträgt rd. € 14.000,--.
- Für die dringend notwendige Verbauung des Schulgrabenbaches, wofür von Dipl.Ing. Klosterer ein Projekt ausgearbeitet worden ist, wurden die Bauarbeiten an den Bestbieter Fa. Held & Francke zum Preis von rd. € 268.000,-- vergeben. Die Verbauung erfolgt in Zusammenarbeit mit der NÖ Straßenbauabteilung sowie mit dem Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung. Der Baubeginn soll im Frühjahr 2018 erfolgen.
- Da die Bergkirche nun in neuem Glanz erstrahlt, ist es naheliegend, die kaputten Hauptwege im Friedhof ebenfalls zu sanieren. In diesem Zuge soll die Verlegung zumindest einer weiteren Wasserentnahmestelle im Bereich der Sakristei erfolgen. Aufgrund der ständigen Setzungen erscheint dem Gemeinderat die Verlegung von Pflastersteinen sinnvoll. Der Auftrag zur Pflasterung wurde an die Fa. Strabag zum Preis von rd. € 80.000,-- vergeben.
- Für den Bau der Ortsstelle Wiesmath des Österreichischen Roten Kreuzes wurde ein Baukostenzuschuss in der Höhe von € 25.000,-- beschlossen.
- Der Radweg durch das Schlattental soll gemeinsam mit der Marktgemeinde Scheiblingkirchen verwirklicht werden.
- Ab 1. Jänner 2018 wurde Frau Barbara Ofner vom Gemeinderat als neue Gemeindeverwaltungsbedienstete aufgenommen.



Die Marktgemeinde Bromberg begrüßt Frau Ofner sehr herzlich im Gemeindeteam und wünscht ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute!

- Der Voranschlag für 2018 wurde beschlossen und kann auf der Homepage der Marktgemeinde Bromberg unter „offener Haushalt“ eingesehen werden.

VOLKSSCHULE – VERABSCHIEDUNG ANNA MAURER

Mit Dezember 2017 tritt Frau VOL Anna Maurer den wohlverdienten Ruhestand an. Frau Maurer war seit dem Schuljahr 1981/82 als Pädagogin in der Volksschule Bromberg tätig. Sie wurde am 1.12.2017 in einer

kleinen Feier von ihren Kolleginnen im Beisein von Bgm. Schrammel verabschiedet. Die Marktgemeinde Bromberg wünscht Frau Maurer weiterhin alles Gute!





Bromberg ist neue e5-Gemeinde

Das e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden in Niederösterreich wächst weiter. Im Rahmen des Energie- und Umwelt-Gemeinde-Tages am 8. September, im Landtagssaal in St. Pölten, wurden sieben neue e5- Gemeinden von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf empfangen.

Die Gemeinden sind wichtige Partner bei der Erreichung der Energie- und Klimaziele des Landes Niederösterreich. Mit Bromberg, Ernstbrunn, Kapellen, Kirchberg an der Pielach, Klosterneuburg, Mautern an der Donau und Wilhelmsburg nehmen ab 2017 sieben neue Gemeinden am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden teil. „Die Gemeinden brauchen Mut und Innovation. Sie gehen als e5-Gemeinden mit gutem Beispiel voran und sind somit Vorbild für viele andere Gemeinden in Niederösterreich.“, freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner über die neuen e5-Gemeinden in Niederösterreich.

„Champions League“ der energieeffizienten Gemeinden

Das e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden ist die „Champions League“ der energieeffizienten Städte und Gemeinden. Ziel des Programms ist es, Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz, der Nutzung Erneuerbarer Energie und zum Klimaschutz zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren. Je nach Grad der erreichten Umsetzung erhält eine Gemeinde bis zu fünf „e“. Der Erhalt eines „e“ ist mit einer Haube in der Gastronomie vergleichbar, je mehr „e“, desto höher der Umsetzungsgrad. Die e5-Gemeinden müssen sich dafür in regelmäßigen Abständen einer externen Auditierung stellen, bei der ihre Erfolge sichtbar und mit anderen Gemeinden vergleichbar werden. „Die Gemeinden sind wichtige Partnerinnen und Partner bei der Erreichung der Energie- und Klimaziele des Landes Niederösterreich. In unserem Land ist die Energiewende schon voll im Gange: Niederösterreich deckt seinen Strombedarf zu 104 Prozent aus Erneuerbaren Energien. Auch bei den nächsten Schritten für eine saubere Umwelt werden unsere Gemeinden und vor allem unsere e5-Gemeinden eine wichtige Rolle spielen!“, freut sich LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf auf die Zusammenarbeit.

Bromberg ist Teil des e5-Programms

Die neue e5-Gemeinde aus der Buckligen Welt ist schon das zweite Mal Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde und beheizt bereits jetzt alle Gemeindegebäude zu 100% mit erneuerbarer Energie. Die Gemeinde hat sich dem e5-Programm und seinem Reglement angeschlossen um damit für ein zukunftsorientierte Energiepolitik zu sorgen. Dadurch will man den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger eine stetig steigende Lebensqualität bieten und eine energiebewusste Zukunft gewährleisten.



Teilnahme am e5-Programm ist kostenlos

Die e5-Gemeinden profitieren von der kostenlosen Teilnahme am e5-Landesprogramm. Die niederösterreichischen Gemeinden dürfen den zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag zweckgebunden für Mitgliedschaften zum Klimabündnis oder zu Klima-Energie-Modellregionen, Informationsveranstaltungen, Planungen für Energie- und Klimaschutzprojekte oder Weiterbildungsmaßnahmen in den Gemeinden verwenden. Ziel ist es, mit den Mitteln des Mitgliedsbeitrages konkrete Aktivitäten zu setzen.

Ausbau des e5-Programms

Die umgesetzten Maßnahmen der niederösterreichischen Gemeinden können sich international sehen lassen. Besonders hervorzuheben sind die Sanierungserfolge öffentlicher Gebäude, die Umstellung der Straßenbeleuchtungen auf LED, die Errichtung von Photovoltaikanlagen mit Bürgerbeteiligung und der Aufbau von e-Carsharing-Modellen. „Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich steht den Gemeinden mit ihren Expertinnen und Experten mit Rat und Tat zur Seite. Damit wird es für Gemeinden leichter, konkrete Maßnahmen zu planen und umzusetzen. Bis ins Jahr 2020 wollen wir 50 Vorreitergemeinden im e5-Programm betreuen“, so Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ.

Auskunft und Beratung zum e5-Programm und zu weiteren Möglichkeiten einer zukunftsfähigen Gemeinde-Entwicklung erhalten Interessierte beim Gemeinde-Service-Telefon der eNu unter 02742 22 14 44 oder auf www.e5-niederoesterreich.at bzw. www.enu.at

Dieses Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert. Nähere Informationen zu IWB/EFRE finden Sie auf www.efre.gv.at

Für Rückfragen:

Michael Strasser
Pressesprecher
Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 219 19-333
michael.strasser@enu.at,
www.enu.at



Foto (v.l.n.r.): Helmut Halvax, GRin Ingrid Jelem, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Josef Schrammel, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Roman Haller



Wr. Neustädter Gemeinden sind Vorreiter in Sachen Energieeffizienz

Gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz führen die Gemeinden in Niederösterreich eine Energiebuchhaltung durch um ihre Energieverbräuche zu überwachen. 188 Gemeinden erfüllen die gesetzlichen Vorgaben beispielhaft und wurden für ihren Einsatz von LH-STV Dr. Stephan Pernkopf als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden ausgezeichnet. 10 Gemeinden kommen aus dem Bezirk Wr. Neustadt.

Eine regelmäßige Erhebung und Erfassung der Energieverbräuche bei den wichtigsten Gebäuden in monatlichen Intervallen zeichnen die Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden aus. Diese Form der Energiebuchhaltung ist die Grundlage für einen qualitativ hochwertigen Jahres-Energie-Bericht, der konkrete Maßnahmen zur energetischen Verbesserung der Gebäude beinhaltet. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf empfing die engagierten Gemeinden im Rahmen des Energie- und Umwelt-Gemeinde-Tages im Landhaus in St. Pölten: „Wir haben in Niederösterreich nun 188 Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden, das zeigt wie aktiv unsere Gemeinden sind und ich möchte jeder einzelnen Gemeinde dafür danken. Die Energiebuchhaltung ist ein wichtiger Schlüssel um Energieeinsparungspotenziale zu erkennen und Sanierungsmaßnahmen zielgerichtet zu planen.“

Energie- und Umweltagentur NÖ unterstützt Gemeinden bei Energiebuchhaltung

Die Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle der Gemeinden in Niederösterreich und unterstützt insbesondere die Energiebeauftragten bei der Ausführung ihrer Tätigkeiten. So wurden die Gemeinden bei der Erstellung der Gemeinde-Energie-Berichte begleitet und die Datenerfassung gemeinsam mit den Gemeinden optimiert. Den Energiebeauftragten kommt die wichtige Rolle der Erstellung eines Gemeinde-Energie-Berichts zu, weiß Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur zu berichten: „Sie interpretieren die Daten und geben der Gemeinde Handlungsempfehlungen. Die Energiebeauftragten sind sozusagen das Sprachrohr für Energieeffizienz und erneuerbare Energien in der Gemeinde“, so Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ.



Monatliche Energiedatenerfassung ist entscheidend

Durch den Vergleich von Monatswerten wird das Nutzerverhalten analysiert und technische Gebrechen werden sichtbar. Sogenannte „Energiefresser“ wie ein tropfender Wasserhahn oder falsch betriebene Heizungsanlagen werden dadurch erkannt und die Gemeinden können rascher darauf reagieren. Benchmarks erlauben es zudem Gebäude landesweit anonymisiert zu vergleichen. Somit können auch ineffiziente Gebäude und Anlagen auf den ersten Blick erkannt und Handlungen eingeleitet werden.

Weitere Informationen zum **NÖ Energieeffizienzgesetz** erhalten Sie am Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Nummer 02742 22 14 44, auf www.umweltgemeinde.at und beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 219 19 bzw. auf www.enu.at

Für Rückfragen:

Michael Strasser

Pressesprecher

Energie- und Umweltagentur NÖ

Tel. 02742 219 19-333

michael.strasser@enu.at,

www.enu.at



Foto (v.l.n.r.): LH Stv. Stephan Pernkopf und GF Herbert Greisberger (eNu) mit GemeindevertreterInnen aus Pernitz, Katzelsdorf, Hochwolkersdorf, Hollenthon, Lichtenegg, Lanzenkirchen, Bromberg, Krumbach, Hochneukirchen-Gschaidt, Bad Schönau

Bei der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung war irrtümlich das nachstehende Fitnessangebot im Turnsaal am Donnerstag nicht angeführt:

Donnerstag:

Damenturnen
19.00 - 20.00 h
Buchegger Renate
0681/81960557

Volleyball
20.00 – 22.00 h
Heissenberger Andreas
0676/5263033

SC Howodo -
Tormanntraining
16.30 - 18.00 h
Fuchs
0664/6175705

AUSZEICHNUNG FÜR DIE GESUNDE GEMEINDE BROMBERG



Nachdem sich die Gesunde Gemeinde Bromberg erst vor einem Jahr erfolgreich der Grundzertifizierung unterzogen hatte, wurde sie am 14.11.2017 für besondere Leistungen im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention mit der „Plakette“ ausgezeichnet.

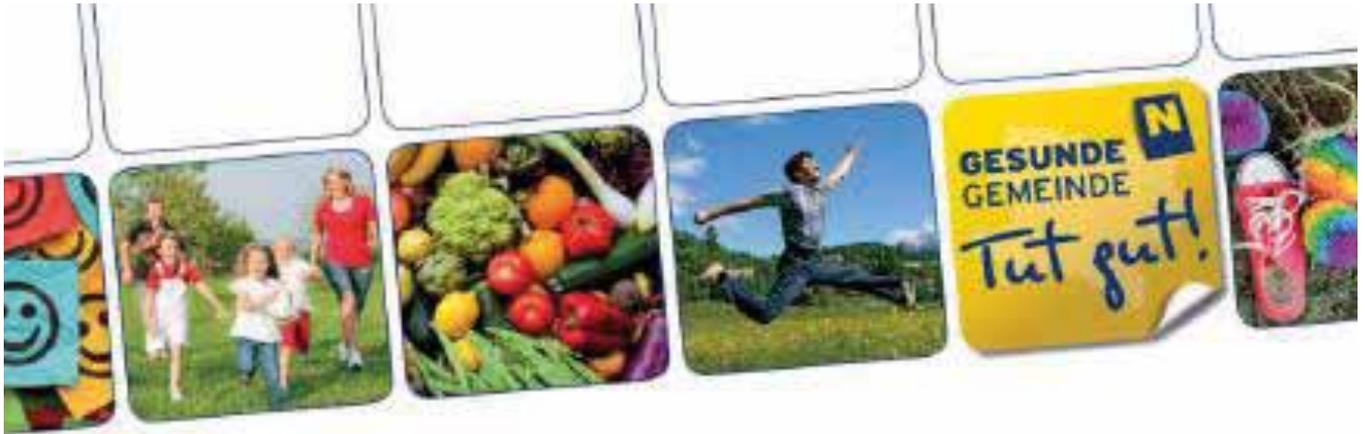
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LR Ludwig Schleritzko überreichten die Plakette am 14.11.2017 im Auditorium Grafenegg.



Foto von links: Christa Rameder, LR Ludwig Schleritzko, Bgm. Josef Schrammel, Vzbgm. Renate Buchegger (Arbeitskreisleiterin), LH Mag. Johanna Mikl-Leitner, Alexandra Kappl (Leiterin der Initiative Tut gut!)



Für den 15.04.18 plant der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Bromberg einen Gesundheitstag im Turnsaal der VS.



Wintersporttag der Gesunden Gemeinde Bromberg

Samstag, den 27. Jänner 2018 - für Jung und Alt
auf der Steyersberger Schwaig

Es würde uns sehr freuen gemeinsam mit „Euch“ einen schönen
Tag im winterlichen Ambiente beim...

- Skifahren / Snowboarden am Arabichl
- Schneeschuhwandern
- Langlaufen auf der Wechsel-Panoramaloipe
- oder beim Langlauf – Schnupperkurs mit Trainer

...zu verbringen. Da ist für jeden etwas dabei!

Abfahrt: 08:00 Uhr beim Gemeindeamt
Rückkehr: ca. 17:00 Uhr
Buskosten: 14 € pro Person (Kinder bis 14J. gratis)



Der Langlauf Schnupperkurs findet von 10:00 bis 15:00 statt.
Preis: Erwachsene 30 € / Kinder 20 € inkl. Tagesticket und Versicherung
Div. Ausrüstung kann bei Sport Tauchner in Kirchberg bei Anreise
ausgeliehen werden. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

**Info und Anmeldung bis Sonntag 21. Jänner 2018 bei
Christiane Eisinger unter 0680 4067277**

BABYTURNEN 2017/2018

Seit Ende Oktober flitzen wieder zahlreiche Babies, Mamas, Papas, Omas und Opas jeden Montag im Turnsaal herum. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl haben wir



2 Gruppen gebildet. Die ersten bewegungshungrigen Kinder



starten um 16:15 Uhr und ab 17 Uhr macht die andere Hälfte den Turnsaal unsicher. Wir beginnen die Stunde jeweils mit ein paar Liedern, zu denen wir mit voller Begeisterung tanzen und singen. Danach führen wir einige kleine Mutter-Kind Aktivitäten durch,

bevor wir dann den aufgebauten Geräteparcours ausprobieren. Zum Schluss folgt der beliebte Wettlauf und danach bringt Croco (unser Maskottchen) noch eine kleine Belohnung für jedes Baby.

Gerne möchte ich mich bedanken, dass wir den Turnsaal nutzen dürfen und alle Gerätschaften verwenden können.

Auf ein sportliches 2018
Elvira Haberhofer-Rupprechter

VORANKÜNDIGUNG TENNIS INTENSIVTAG

4.1. 2018 • 10-12 Uhr und 13-15 Uhr • Ort: Turnsaal VS Bromberg

Erlernen und Festigen der Grundschnitte, kleine Spiele, Matches

Anmeldung für einen Halbtage möglich. Einteilung folgt nach Spielstärke.

Kosten 15€ / Kind, Ermäßigung bei Geschwistern, begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung bei Elvira Haberhofer-Rupprechter unter 0650/3601510



Mutterberatungsstelle: BROMBERG

24. Jänner JULI - URLAUB

28. Februar 22. August

28. März 26. September

25. April 24. Oktober

23. Mai 28. November

27. Juni WEIHNACHTSURLAUB

MUTTERBERATUNG 2018

findet jeden 4. Mittwoch im Monat

um 08:00 Uhr statt

Das Mutterberatungsteam

LANDJUGEND

In den letzten Wochen hat sich in der Landjugend Bromberg einiges getan. Allem voran wurde am 10. November 2017 ein neuer Vorstand gewählt. Anni Putz löst Kerstin Lechner als Landjugendleiterin ab, Manuel Lechner agiert zukünftig anstelle von Thomas Putz als Landjugendobmann. Wir wünschen der neu gewählten Leitung alles Gute und vor allem viel Freude in ihrer Funktion!

Im Zuge der heurigen Landjugendversammlung wurden an das Rote Kreuz Wiesmath 1000 € gespen-

det. Für die bereits durchgeführte Renovierung der Pfarrkirche in Bromberg wurde im Rahmen des Pfarrkaffees am 26. November 2017 ebenfalls ein Scheck von 1000 € übergeben. Wir sind stolz, einen kleinen Beitrag leisten zu können und sind uns sicher, dass dieses Geld eine geeignete Verwendung finden wird.

Wir möchten auch auf eine bevorstehende Aktivität hinweisen – am 23. Dezember 2017 veranstalten wir wieder unsere Christ-

kindlwerkstatt, um den Kindern die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen.



SINGGEMEINSCHAFT BROMBERG Rückblick Kulturnachmittag

Am 22. Oktober d.J. fand unser bereits traditionelles Herbstkonzert, diesmal als „Kulturnachmittag“ bezeichnet, im Turnsaal der Volksschule statt.

Als Gäste konnten wir die Volkstanz- und Schuhplattlergruppe der Landjugend, die die zahlreichen Gäste mit ihren tollen, teils atemberaubenden Darbietungen begeisterte, gewinnen. Ebenso hat sich Hr. Franz Stocker bereit erklärt, seinen Film „Bromberg

damals und heute“ noch einmal zu präsentieren, was beim Publikum sehr großes Interesse hervorgerufen hat.

Im Chorheim fand dann unser sehr gut besuchter Kulturnachmittag bei kulinarischer Stärkung einen gemütlichen Ausklang.

Die Singgemeinschaft Bromberg möchte sich beim Publikum für die großzügigen Spenden, die wieder zum Ankauf von neuem Notenmaterial und Instrumenten



verwendet werden, sehr herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön auch den Sponsoren des Konzertes, der Bäckerei Bernhard-Birnbauer, Hofer Immobilien, sowie der Raiffeisenbank Pital Bucklige Welt.

KATHARINENKONZERT 2017

Am Sonntag, dem 26. November 2017 fand das traditionelle Katharinenkonzert des Musikvereins Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Thomas Kindlmayr im prall gefüllten Veranstaltungssaal der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth statt. Durch das Pro-



gramm führte in bekannt unterhaltsamer Manier Walter Secco, der sich insbesondere mit Warths Bürgermeisterin Michaela Walla einen Schlagtausch lieferte.

Der erste Teil des Konzertes stand wie auch schon in den Vorjahren im Zeichen traditioneller Musik. Eröffnet wurde das Konzert mit der „Regimentsparade“, danach folgten beschwingte Walzerklänge mit den Stücken „Frauenherz“ und „Bad’ner Mad’ln“. Mit zwei beschwingten Stücken, nämlich „Von Freund zu Freund“ und dem „Maxglaner Zigeunermarsch Reloaded“ wurde der erste Teil des Konzerts beschlossen.

Nach der Pause wurden die Konzertbesucher in die Welt

der Märchen, Sagen und Legenden entführt. Zuerst zog Zorro („The Mask of Zorro“) mit oftmals kämpferischen Tönen die Zuhörer in seinen Bann, gefolgt von den träumerisch phantasievollen Klängen des Stücks „Over the Rainbow“ aus dem Film bzw Musical „Der Zauberer von Oz“. Dann wurden die Konzertbesucher von einem besonderen Besucher überrascht – ein Dudelsackspieler in original traditionellem, schottischem Kilt leitete das Stück „Music From Braveheart“ aus dem gleichnamigen Film ein und spielte auch währenddessen eine wichtige Rolle. Als letztes Stück vor den traditionellen Zugaben (dem „Deutschmeister Regimentsmarsch“ und dem „Radetzky-Marsch“) erklangen gewaltige Töne mit dem Titel „Devil’s Tower“ von Thomas Doss.

Als Gastgruppe konnten heuer erstmalig die „Ramaza Gsaungs-briada“ begrüßt werden, die sich sehr unterhaltsam mit ihrem burgenländischen Liedergut präsentierten.

Heuer konnte auch 9 JungmusikerInnen zum Ablegen ihrer Jungmusikerabzeichen in Bronze, Silber und Gold gratuliert werden – eine wirklich hervorragende Bilanz, welche die gute Jugendarbeit im Verein und natürlich in Zusammenarbeit mit den lokalen Musikschulen widerspiegelt!

Weiters wurde Schlagzeuger Friedrich Hackl für 50 Jahre ak-



tive Mitgliedschaft geehrt – herzliche Gratulation an dieser Stelle nochmals!

Nach diesem gelungenen Konzert fanden sich zufriedene Musiker und begeisterte Zuhörer zum gemütlichen Ausklang bei Speis und Trank in der Aula und im Speisesaal der LFS Warth wieder, welcher musikalisch von einigen Jungmusikern und auch den Ramaza Gsaungs-briadan umrahmt wurde.

Der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg wünscht allen Konzertbesuchern, Freunden und Gönnern des Musikvereins eine besinnliche Adventszeit und freut sich auf ein Wiedersehen und –hören im nächsten Jahr beim Katharinenkonzert und zuvor im Sommer zum 95jährigen Jubiläumsfest (17.-19. August 2018 in der LFS Warth)!

Elisabeth Ehrenhöfer für den MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg (www.mv-warth.at)





Grüße aus dem Sengwarder Land



Zum Ende eines Jahres gehen die Gedanken zurück zu den Ereignissen der letzten zwölf Monate. Unsere Partnerschaft wurde durch den diesjährigen Besuch wieder im Sinne der urkundlichen Erwähnung: „dass zwischen den Bewohnern dieser Ortschaften ein fruchtbarer Kontakt und freundschaftliche Bindungen entstehen mögen und hierdurch das gegenseitige Verstehen und die Achtung voreinander vermehrt und gefestigt werden“, in der damaligen Hoffnung erfüllt. Dieser Grundsatz wurde im Glauben an eine friedvolle Zukunft in einer Urkunde im Geiste der Freundschaft, feierlich die Beschlüsse zur Verschwisterung von Bromberg und Sengwarden als ein bleibendes Versprechen unterzeichnet.

Das Ehrengelöbnis gewinnt immer mehr an Substanz und soll sich in unserem Sinne unveränderlich fortführen.

Das diesjährige Zusammenkommen der Partnerschaftsfreunde aus dem Norden Deutschlands in eurer wunderbaren Heimat hat uns mit wohl lang anhaltenden Erinnerungen erfüllt. Wir bedanken uns für die herzliche Aufnahme und für die beispielhafte Organisation. Auch die außerplanmäßigen Begegnungen zeugen von einer intensiven Verbindung zu dieser kommunalen Verknüpfung.

Der Blick ist in die Zukunft gerichtet, das Band zu festigen und die Freundschaften zu stärken. Zum Jahreswechsel richten hiermit die herzlichsten Grüße die Freunde der Partnerschaft aus dem Sengwarder Land und der Stadt Wilhelmshaven an alle Einwohnerinnen und Einwohner Brombergs und Umgebung aus.

**Im Namen des Orsrates wünsche ich
gesegnete Weihnachten und
ein friedvolles und vor allem gesundes Jahr 2018.**

Ihr/Euer

**Ortsbürgermeister
Martin Burkhardt**

JUBILARE:



Herr Johann Heissenberger feierte im Oktober d.J. seinen 90. Geburtstag.



Frau Theresia Lechner feierte im Oktober d.J. ihren 90. Geburtstag.



Frau Johanna Heissenberger konnten wir im November d.J. zu ihrem 90. Geburtstag gratulieren.



Unser Bauhofmitarbeiter Roman Haller schloss im Juli d.J. mit seiner Denise den Bund der Ehe. Die Marktgemeinde Bromberg wünscht dem jungen Paar für die Zukunft alles Gute!

**Die Marktgemeinde
Bromberg gratuliert allen
Jubilar(inn)en nochmals
sehr herzlich!**

EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN:

Hrn. Heinz Ross, Mitbegründer der Partnerschaft mit Wilhelmshaven – Sengwarden – Federwarden und Bromberg und treuer Verfechter der Partnerschaft, wurde anlässlich seines 80. Geburtstages und für seine Verdienste um die Partnerschaft vom Gemeinderat die goldene Marktwappennadel der Marktgemeinde Bromberg verliehen. Die Ehrung wurde durch Gemeinderat Josef Pfatschbacher, der in Sengwarden privat zu Besuch war, vorgenommen.



Impressum:

Herausgeber und Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg - Tel.: 02629/51220, Fax: 02629/51224. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schrammel. Erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Layout und Herstellung: Kopie & Plakat Binder, 2821 Lanzenkirchen, Rosentalerstrasse 37, Tel.: 02627/45757

AN VERANSTALTER BZW. VERANTWORTLICHE VON VEREINEN!

Um Terminkollisionen betreffend Veranstaltungen in Bromberg, speziell im Pfarrstall, zu vermeiden, ersuchen wir dringend alle Veranstalter bzw. Vereinsobleute, die geplanten Veranstaltungen für 2018 bis spätestens Jahresende am Gemeindeamt zu melden, um den Veranstaltungskalender erstellen zu können.



KUNDMACHUNG

Die Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Wien, Burgenland und Niederösterreich Ost hat einen Entwurf der Revision des Gefahrenzonenplanes (GZP) für die Marktgemeinde Bromberg erstellt.

Gemäß § 11 Abs. 3 Forstgesetz 1975 liegt der Entwurf des GZP in der Zeit von
12. Dezember 2017 bis 9. Jänner 2018

während der Amtszeiten (diese sind Montag bis Freitag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr, jeden 3. Freitag i. M. von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr) am Gemeindeamt Bromberg zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Innerhalb der Auflagefrist ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, berechtigt, zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung zu nehmen.



LANDTAGSWAHL 2018

Am 28. Jänner 2018 findet die NÖ Landtagswahl statt.

Das Wahllokal der Marktgemeinde Bromberg befindet sich in altbewährter Weise im Gasthaus Windbichler, die Wahlzeit ist von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Aktiv wahlberechtigt sind jene Personen, die am Stichtag, 17.11.2017, in der Landeswählerevidenz der Marktgemeinde Bromberg eingetragen waren und spätestens am Wahltag, 28.1.2018, das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wahlberechtigte Personen, die

- sich am Wahltag voraussichtlich nicht in Bromberg befinden,
- oder geh- bzw. transportunfähig sind,

haben die Möglichkeit, am Gemeindeamt eine WAHLKARTE zu beantragen.

Die Beantragung kann schriftlich (E-mail oder Fax) oder mündlich, muss aber jedenfalls persönlich erfolgen.

Eine Beantragung durch Angehörige oder andere nahestehende Personen ist nicht zulässig!

Die Beantragung einer Wahlkarte kann ab sofort und muss schriftlich bis spätestens 24.1.2018, mündlich bis spätestens 26.1.2018, 12.00 Uhr, erfolgen.

YOUNG CHAMPION NACHTORIENTIERUNGSLAUF

Felix Ruthner konnte sich in der Saison 2016 bei den Österreichischen Meisterschaften im Nachtorientierungslauf als „Young Champion“ feiern lassen! Überreicht wurde die Medaille von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Die Marktgemeinde Bromberg gratuliert Felix im Nachhinein herzlichst zum Meistertitel und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.



BIOMASSE

„Wer Ökostrom abdreht,
dreht Atomstrom auf“.

Die Kampagne wurde vom Waldverband ins Leben gerufen. Der Waldverband möchte darauf aufmerksam machen, dass bei der Neuauflage der Ökostromnovelle nicht sichergestellt ist,

ob Ökostrom weiterhin gefördert wird. Die Betreibung von Ökostromanlagen ist jedoch ohne entsprechende Förderung nicht möglich, was die Schließung dieser Anlage bedeuten würde. In der Folge müsste der „Stromverlust“ durch Atomstrom ausgeglichen werden. Die Marktgemeinde Bromberg unterstützt diese Aktion.



ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

TIPP:
kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

*Seien
Sie
dabei!*

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen EVN Energieberater kennen!

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – unsere Profis geben Ihnen Tipps und helfen Ihnen dabei, jede Menge Geld zu sparen.

EVN Mehr auf evn.at/energieberatung



Großer Festakt: Verkehrslandesrat Wilfing zeichnete Marktgemeinde Bromberg als NÖ. Mobilitätsgemeinde aus

Die Marktgemeinde Bromberg hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde dafür von Verkehrslandesrat Karl Wilfing am 23.11.2017 unter Beisein von zahlreichen Gemeindevertreterinnen und -vertretern feierlich geehrt. So nahmen ca. 300 Personen an der Festveranstaltung im St. Pöltner Hypo-Panoramasaal teil.

Mit der Deklaration verbunden ist die Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional.GmbH in allen Fragen der Mobilität. Mittlerweile nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden dieses kostenlose Service. Für ihr Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde daher Bromberg eine Plakette fürs Gemeindeamt samt Urkunde verliehen. „Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeiter der Gemeinden angewiesen. Die Plakette ‚Mobilitätsgemeinde‘ ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“, so Wilfing im Rahmen der Veranstaltung.

Weiters erhielt die Marktgemeinde eine Anerkennungsurkunde für ihre Teilnahme beim erstmals vom Land Niederösterreich veranstalteten landesweiten Mobilitätswettbewerb „Clever mobil“ für ihre Projekteinreichung „Errichtung eines Alltagsradweges durch das Schlattental“. Der Expertenjury ist es nicht leicht gefallen die Siegerprojekte auszuwählen. Insgesamt gab es 40 Einreichungen mit einer hohen Qualität und großen Bandbreite an Inhalten. Wilfing bedankte sich dafür und freute sich „über die vielen Projektideen, die zeigen dass die Frage nach geeigneten Mobilitätslösungen ein allgegenwärtiges Thema ist, welches in den NÖ. Gemeinden kreativ angegangen wird, um neue Wege zu beschreiten“. Den Hauptregionssieger Industrieviertel mit einer Prämie von €10.000,- stellte diesmal die Kleinregion Schneebergland mit dem Projekt: „Einheitliche Buswartehäuschen zur Orientierung im Raum und Motivierung der Bevölkerung zu umweltfreundlicher Mobilität“. Wir freuen uns schon dieses in naher Zukunft zu besichtigen und gratulieren dem Sieger!



© NÖ.Regional.GmbH/Gausterer

Verstärken
Sie unser
Team!



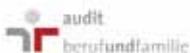
Zur Verstärkung unserer Teams im
Bezirk Wiener Neustadt suchen wir:



- **Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen**
25 Wochenstunden
Gehalt lt. SWÖ-KV ab € 2.203,20 brutto
(Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)
- **Pflegeassistentinnen/-assistenten**
25 Wochenstunden
Gehalt lt. SWÖ-KV ab € 1.913,30 brutto
(Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)
- **Heimhelfer/innen**
25 Wochenstunden
Gehalt lt. SWÖ-KV ab € 1.768,90 brutto
(Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)
- **Therapeutinnen/Therapeuten**
(Physio- & Ergotherapie)
20 – 25 Wochenstunden
Gehalt lt. SWÖ-KV ab € 2.399,80 brutto
(Basis Vollzeit)



- **Tagesmütter & Tagesväter**
in Seebenstein, Ternitz, Wr. Neustadt
und Krumbach (bei selbstständiger Anstellung)
- **Wahlpsychologinnen/-psychologen**
15 Wochenstunden
Gehalt lt. SWÖ-KV ab € 2.785,20 brutto
(Basis Vollzeit)
- **Psychotherapeutinnen/-therapeuten**
17,5 Wochenstunden
Gehalt lt. SWÖ-KV ab € 2.785,20 brutto
(Basis Vollzeit)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH
Mag. (FH) Evelyn Warum T 02742/249-1092
Mag. Maria Zednik T 02742/249-1094
Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten
E jobs@noe.hilfswerk.at

SPENDENÜBERGABE

Die Übergabe der beim Benefizdämmerstopp gespendeten und von der Marktgemeinde Bromberg bzw. der Partnergemeinde Sengwarden aufgewerteten Beträge erfolgte durch Bgm. Josef Schrammel und Vbgm. Renate Buchegger an das Landesklinikum über „Wir Frauen“ sowie bei der letzten Gemeinderatssitzung an das Bezirkskommando der Freiwilligen Feuerwehr für den „Herbert Schanda Fonds“.



Mag. HERBERT TASCHNER
Öffentlicher Notar

- Hauptplatz 26 • 2700 Wiener Neustadt
- Telefon: 02622 - 22 134 • Fax: DW 18
- E-Mail: office@notar-taschner.at

AMTSTAGE

Im **Jahr 2018** werden im **Gemeindeamt** der **Marktgemeinde Bromberg** die Amtstage des öffentlichen Notars Mag. Herbert Taschner an folgenden Tagen abgehalten:

Freitag, 19. Jänner 2018	um 16.00 Uhr
Freitag, 16. Februar 2018	um 16.00 Uhr
Freitag, 16. März 2018	um 16.00 Uhr
Freitag, 20. April 2018	um 16.00 Uhr
Freitag, 18. Mai 2018	um 16.00 Uhr
Freitag, 15. Juni 2018	um 16.00 Uhr
Freitag, 20. Juli 2018	um 16.00 Uhr
Freitag, 17. August 2018	um 16.00 Uhr
Freitag, 21. September 2018	um 16.00 Uhr
Freitag, 19. Oktober 2018	um 16.00 Uhr
Freitag, 16. November 2018	um 16.00 Uhr
Freitag, 21. Dezember 2018	um 16.00 Uhr

1. FC
SCHLATTENTAL



Punsch

ab 17 Uhr und **Glühwein**

22. 12.

Hauptplatz Bromberg



Auf dein Kommen freut sich der 1.FC Schlattental

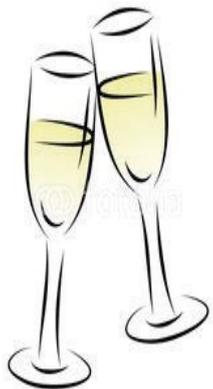
www.fc-schlattental.at

6. SCHLATTENTALER SILVESTERFEIER MIT GROSSEM FEUERWERK

31.12.2017

Ab 21:30 Uhr beim Feuerwehrparkplatz in Oberschlatten

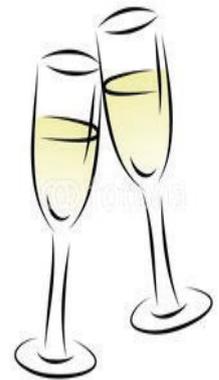
Für Speis und Trank ist gesorgt



Auf einen gemütlichen

Rutsch ins Jahr 2018 freut

sich die Brauchtumsgruppe Oberschlatten



**Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Bediensteten
der Marktgemeinde Bromberg wünschen Ihnen
ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest
und für das Jahr 2018
alles erdenklich Gute, Gesundheit und Glück!**